



AXA Wechselreport 2026

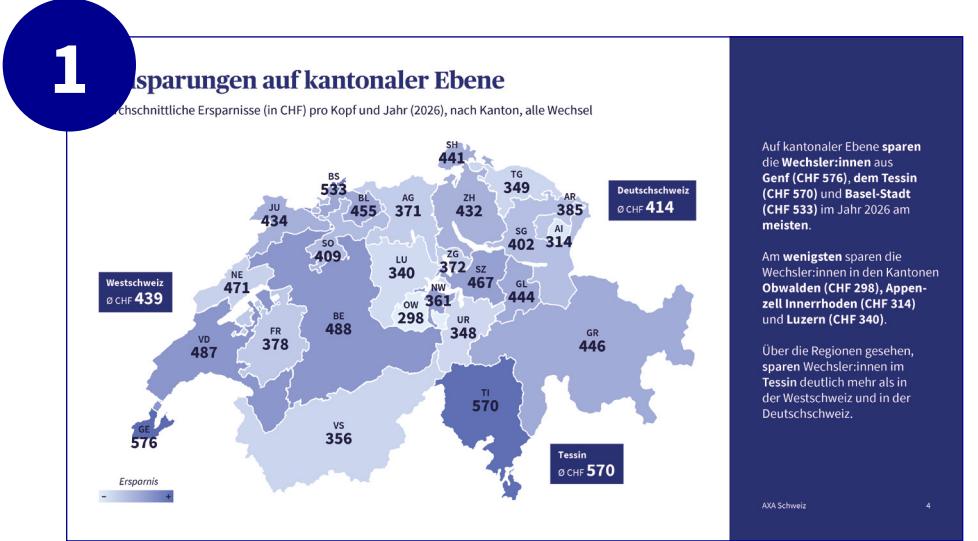
Einblicke in das Wechselverhalten in der
obligatorischen Grundversicherung der Schweiz



Key Takeaways aus den Erkenntnissen zum Wechselverhalten

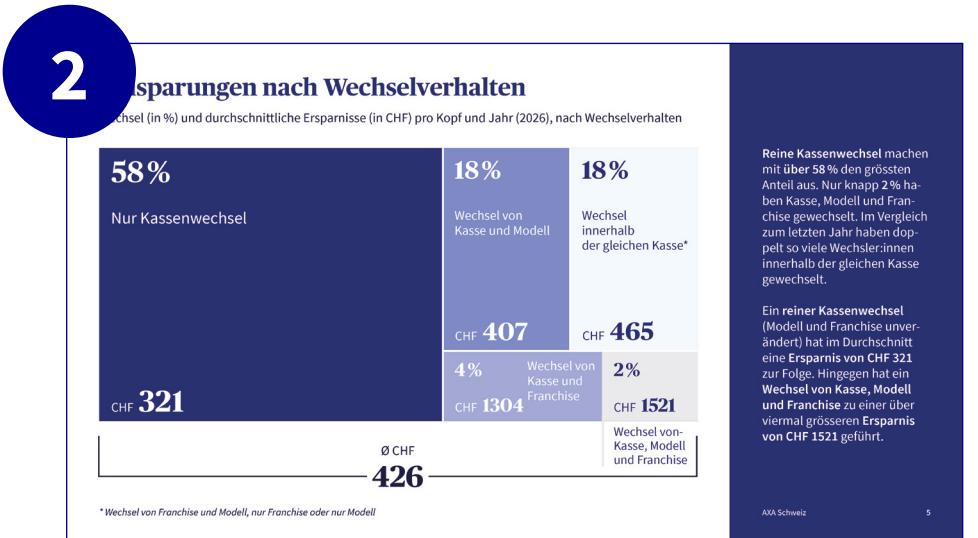


Was ist der AXA Wechselreport?



Welche kantonalen Unterschiede gibt es bezüglich der Er-sparnisse?

Seite 4



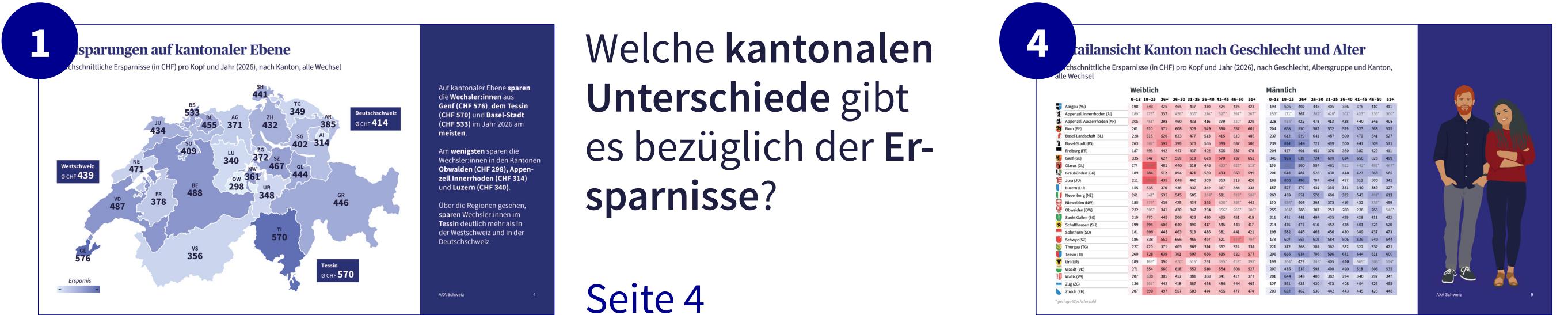
Wie viel sparen Wechsler:innen je nach Art des Wechsels?

Seite 5 – 7



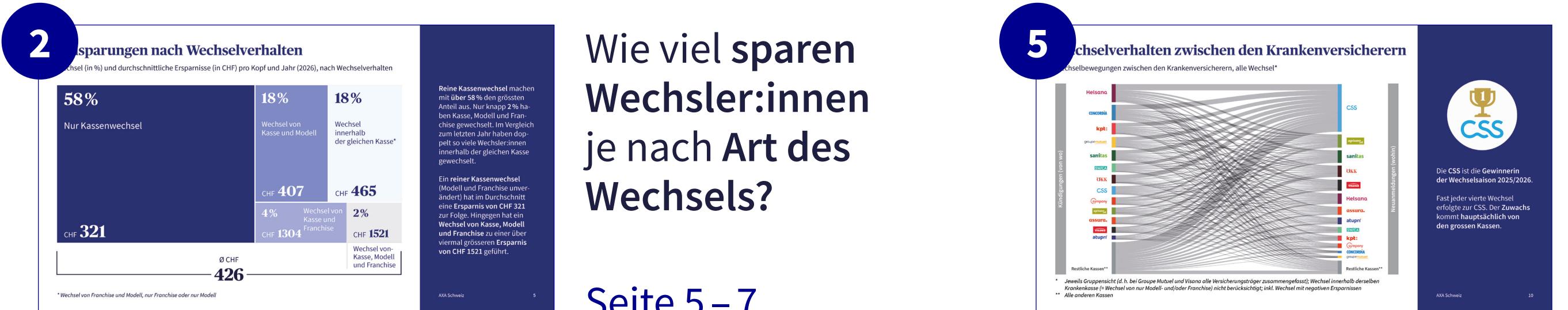
Wie verteilen sich die Ersparnisse auf **Geschlecht und Altersgruppe?**

Seite 8



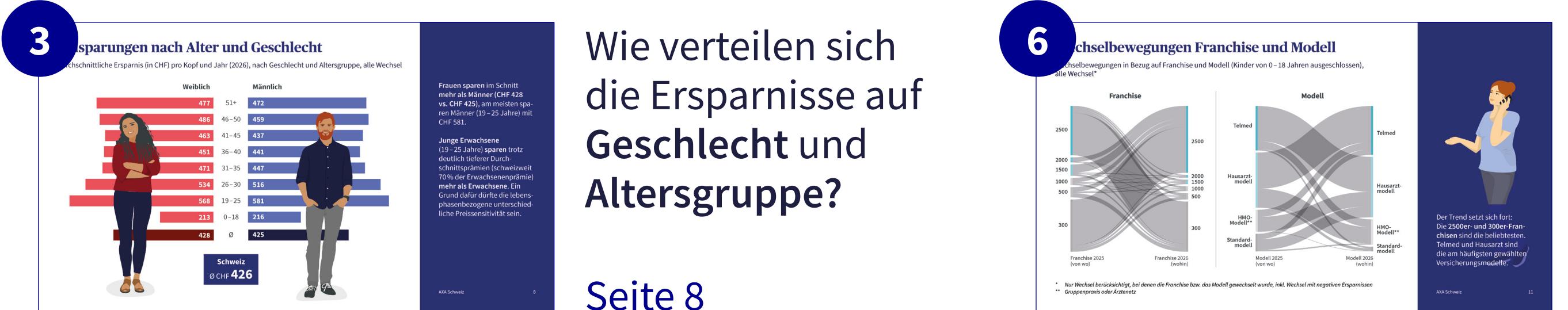
Welche Altersgruppe aus welchem Kanton spart am meisten ein?

Seite 9



Wie sehen die Wechselbewegungen zwischen den Krankenversicherern aus?

Seite 10



Wie sehen die Wechselbewegungen zwischen Franchisen und Modellen aus?

Seite 11

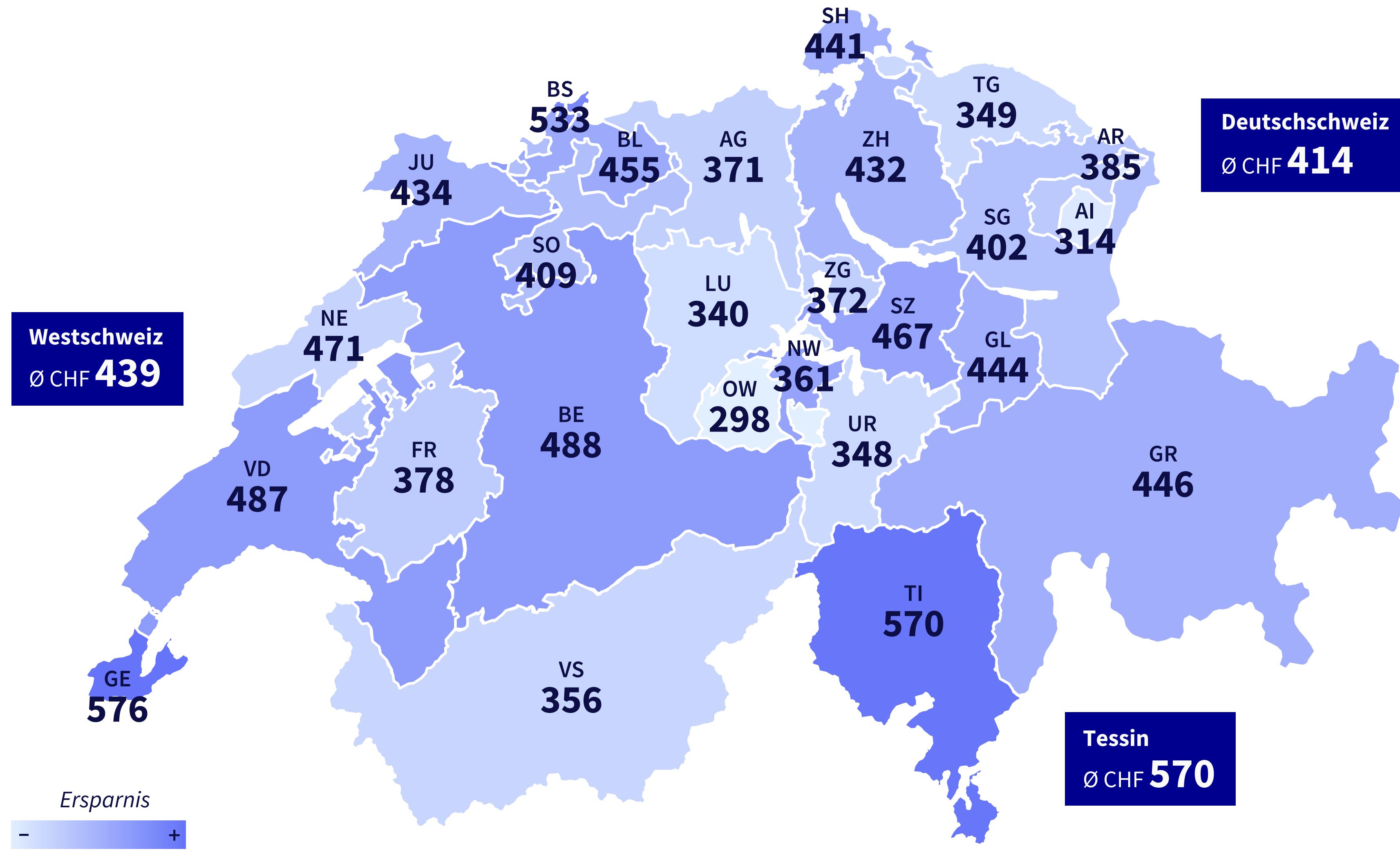
Der AXA Wechselreport liefert Erkenntnisse zum tatsächlichen Wechselverhalten in der obligatorischen Grundversicherung nach KVG.

Grundlage hierfür sind über 54 000 Grundversicherungswechsel, die im Herbst 2025 über den AXA Wechselservice durchgeführt wurden und zu einer Ersparnis bei den Prämien für 2026 geführt haben.

Die Wechsler:innen sparen im Jahr 2026 pro Kopf durchschnittlich **CHF 426** (vs. CHF 456 im Jahr 2025) und insgesamt ca. **CHF 23 Millionen**.

Einsparungen auf kantonaler Ebene

Durchschnittliche Ersparnisse (in CHF) pro Kopf und Jahr (2026), nach Kanton, alle Wechsel



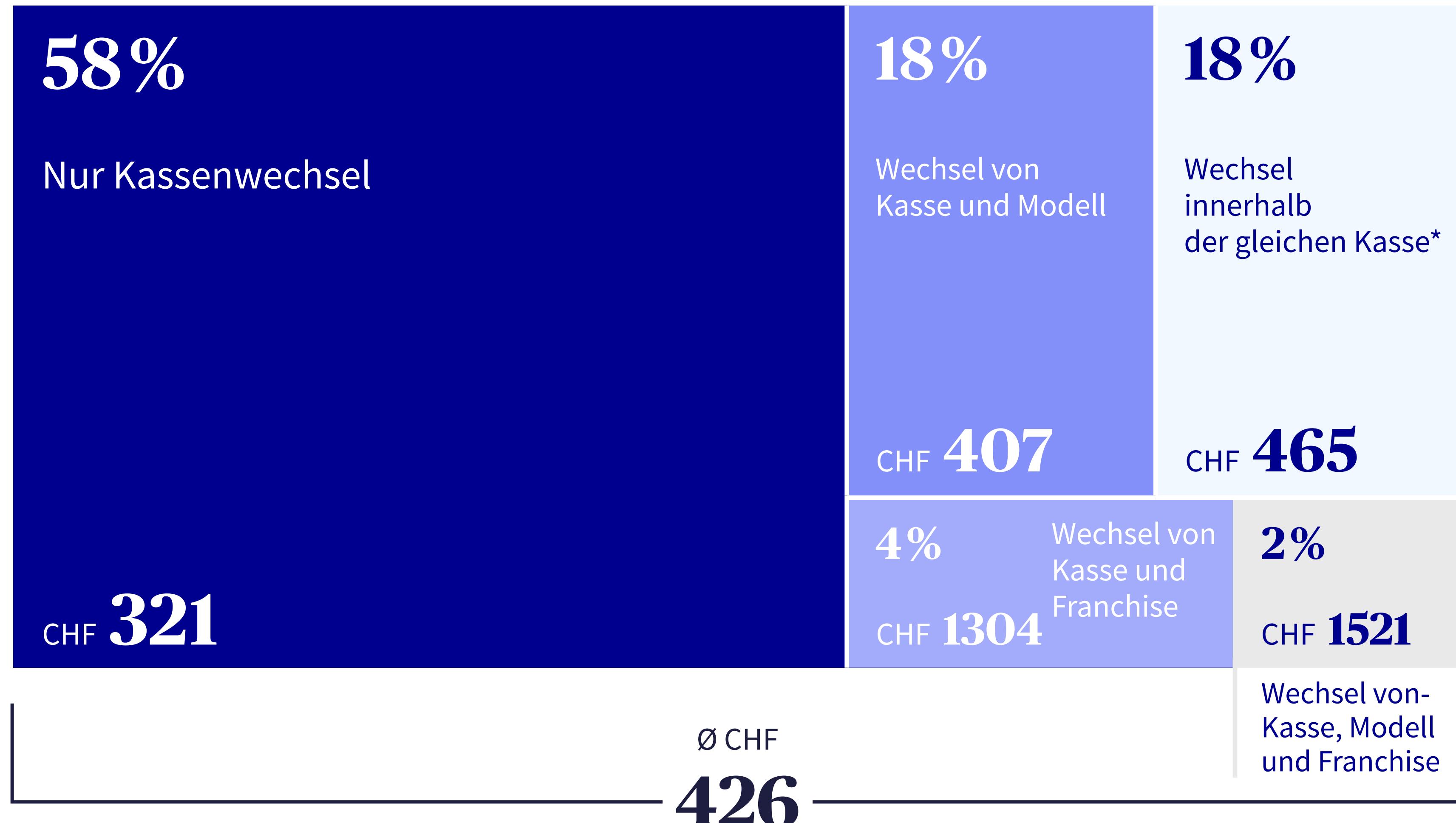
Auf kantonaler Ebene **sparen** die **Wechsler:innen** aus **Genf (CHF 576)**, dem **Tessin (CHF 570)** und **Basel-Stadt (CHF 533)** im Jahr 2026 am **meisten**.

Am **wenigsten** sparen die Wechsler:innen in den Kantonen **Obwalden (CHF 298)**, **Appenzell Innerrhoden (CHF 314)** und **Luzern (CHF 340)**.

Über die Regionen gesehen, **sparen** Wechsler:innen im **Tessin** deutlich mehr als in der Westschweiz und in der Deutschschweiz.

Einsparungen nach Wechselverhalten

Wechsel (in %) und durchschnittliche Ersparnisse (in CHF) pro Kopf und Jahr (2026), nach Wechselverhalten



* Wechsel von Franchise und Modell, nur Franchise oder nur Modell

Reine Kassenwechsel machen mit über 58 % den grössten Anteil aus. Nur knapp 2 % haben Kasse, Modell und Franchise gewechselt. Im Vergleich zum letzten Jahr haben doppelt so viele Wechsler:innen innerhalb der gleichen Kasse gewechselt.

Ein **reiner Kassenwechsel** (Modell und Franchise unverändert) hat im Durchschnitt eine **Ersparnis von CHF 321** zur Folge. Hingegen hat ein **Wechsel von Kasse, Modell und Franchise** zu einer über viermal grösseren **Ersparnis von CHF 1521** geführt.

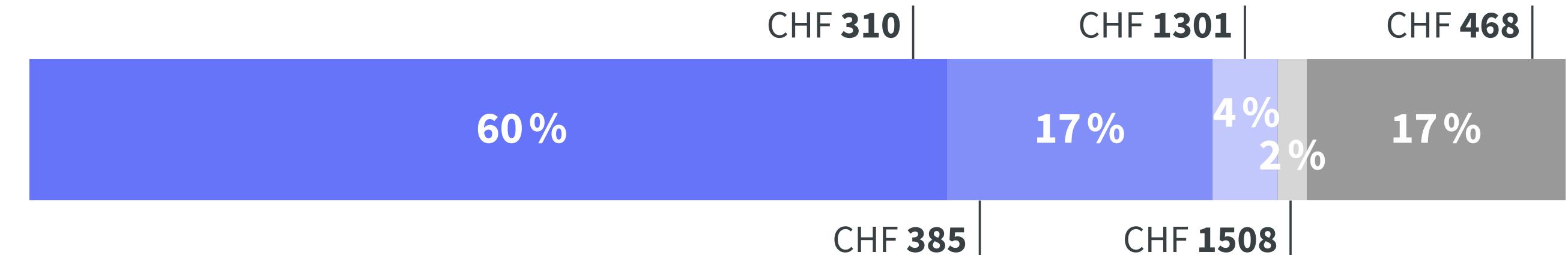
Wechselverhalten nach Regionen

Wechsel (in %) und durchschnittliche Ersparnisse (in CHF) pro Kopf und Jahr (2026), nach Wechselverhalten

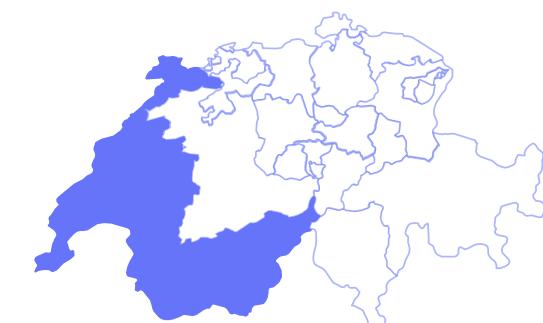
Deutschschweiz



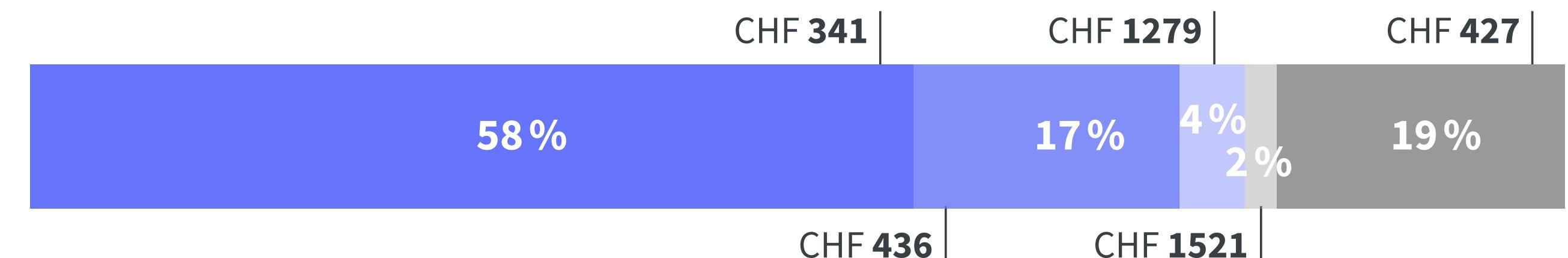
Ø CHF
414



Westschweiz



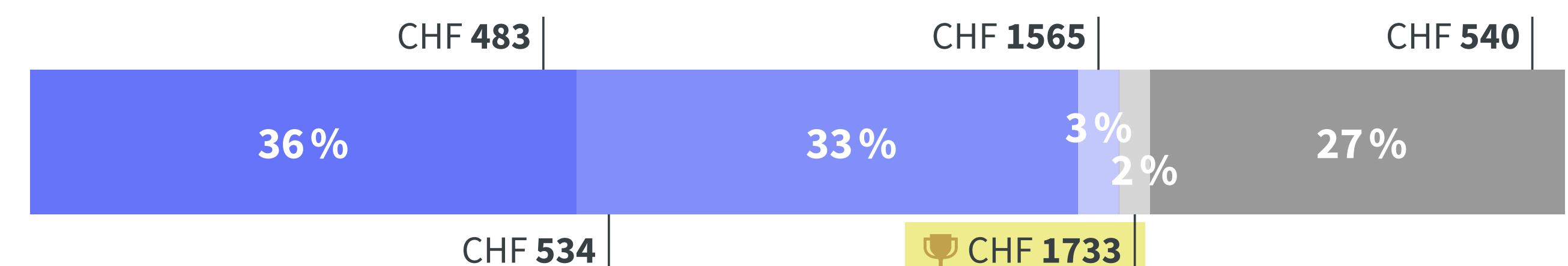
Ø CHF
439



Tessin



Ø CHF
570



█ Nur Kassenwechsel
 █ Wechsel von Kasse und Modell
 █ Wechsel von Kasse und Franchise
 █ Wechsel von Kasse, Modell und Franchise
 █ Wechsel innerhalb der gleichen Kasse*

* Wechsel von Franchise und Modell, nur Franchise oder nur Modell

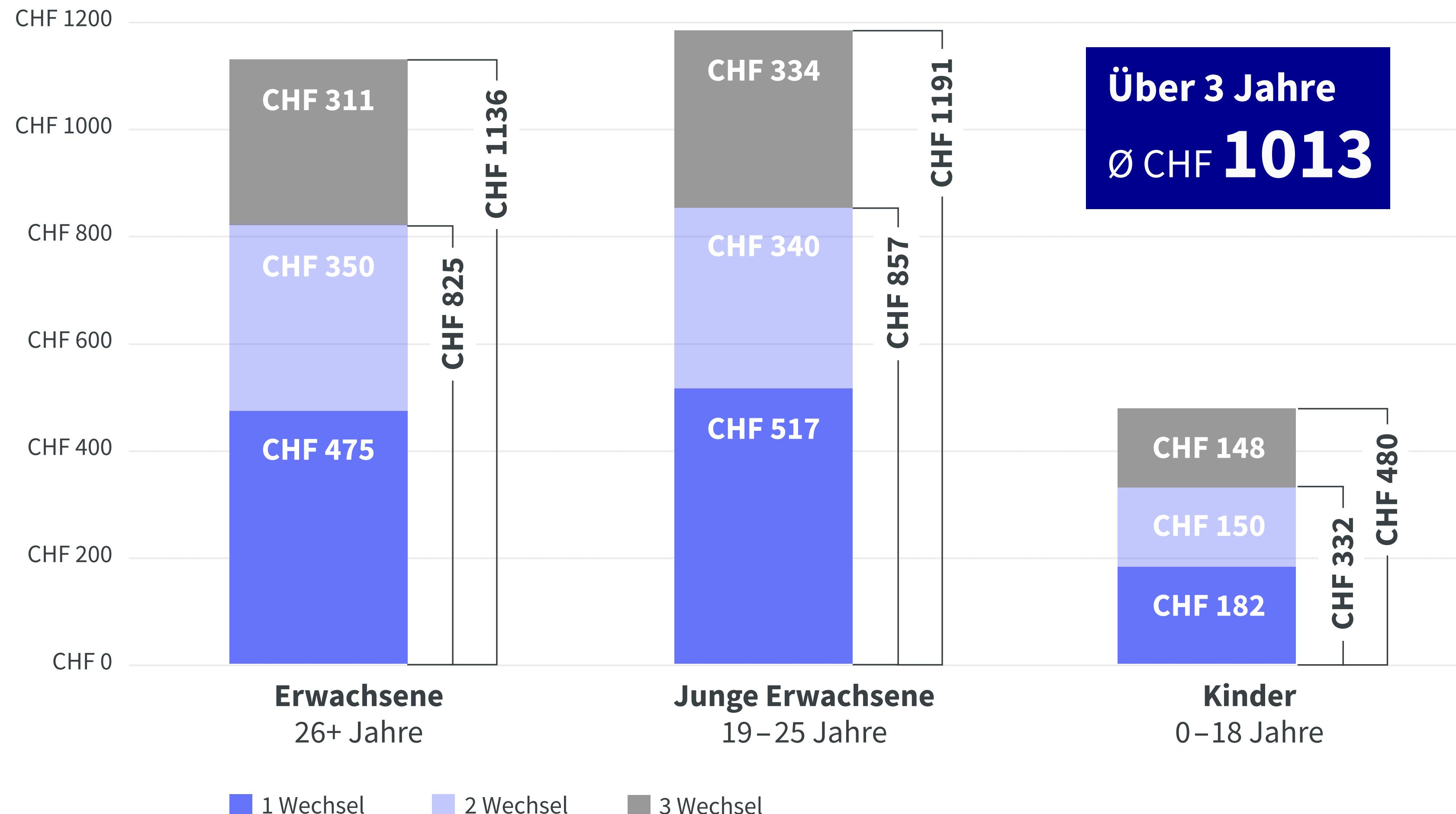
Das Wechselverhalten unterscheidet sich je nach Region. Die Westschweiz und die Deutschschweiz haben eine ähnliche Verteilung der Optimierungen und konnten somit auch in **etwa gleich viel sparen**. Im Tessin wurde deutlich **mehr optimiert**.

Tessiner:innen haben häufiger bei einem Kassenwechsel auch das Modell gewechselt. Dies ist unter anderem ein Grund für die höheren durchschnittlichen Ersparnisse gegenüber der Deutschschweiz.

Am **meisten** haben Tessiner:innen mit einem **Wechsel von Kasse, Modell und Franchise gespart**.

Entwicklung der Ersparnisse über drei Wechsel

Durchschnittliche Ersparnisse (in CHF) pro Kopf, nach Anzahl Wechsel



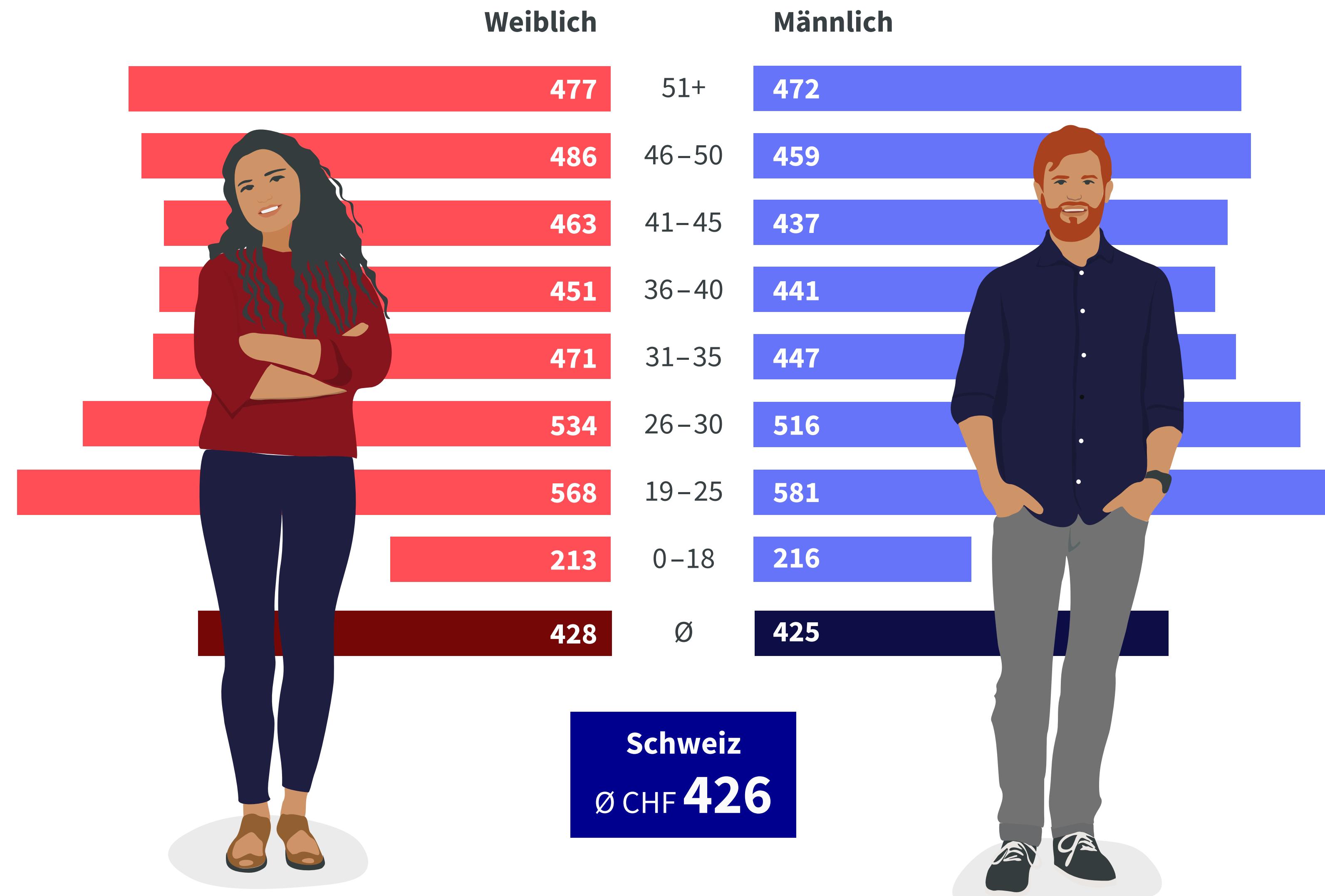
Die **Ersparnisse** bei einem **ersten Wechsel** sind höher als jene von **Folgewechseln**. Bei einem zweiten Wechsel kann durchschnittlich nach wie vor ca. 75 % der ersten Ersparnis erzielt werden. Und auch bei einem dritten Wechsel sind es durchschnittlich noch ca. 70 %.

Im Schnitt haben Wechsler:innen über die letzten drei Jahre **CHF 1013 gespart**. Erwachsene konnten sogar CHF 1136 sparen und eine vierköpfige Familie konnte ihr **Haushaltsbudget nachhaltig um CHF 3232 entlasten**.

Datengrundlage: Es wurden nur Kundinnen und Kunden berücksichtigt, die im Jahr 2023 eingetreten sind, bis Ende 2025 einen gültigen Vertrag und somit in allen drei Jahren die Möglichkeit für einen Wechsel hatten.

Einsparungen nach Alter und Geschlecht

Durchschnittliche Ersparnis (in CHF) pro Kopf und Jahr (2026), nach Geschlecht und Altersgruppe, alle Wechsel



Frauen sparen im Schnitt mehr als Männer (CHF 428 vs. CHF 425), am meisten sparen Männer (19–25 Jahre) mit CHF 581.

Junge Erwachsene (19–25 Jahre) sparen trotz deutlich tieferer Durchschnittsprämien (schweizweit 70 % der Erwachsenenprämie) **mehr als Erwachsene**. Ein Grund dafür dürfte die lebensphasenbezogene unterschiedliche Preissensitivität sein.

Detailansicht Kantone nach Geschlecht und Alter

Durchschnittliche Ersparnisse (in CHF) pro Kopf und Jahr (2026), nach Geschlecht, Altersgruppe und Kanton, alle Wechsel

Weiblich

	0-18	19-25	26+	26-30	31-35	36-40	41-45	46-50	51+
Aargau (AG)	198	543	425	465	437	370	424	425	423
Appenzell Innerrhoden (AI)	189*	376*	337	456*	330*	276*	327*	397*	267*
Appenzell Ausserrhoden (AR)	305	451*	398	460	433	416	379	310*	329
Bern (BE)	201	610	571	608	526	549	590	557	601
Basel-Landschaft (BL)	228	615	520	633	477	513	415	619	485
Basel-Stadt (BS)	263	587*	595	799	573	555	389	687	506
Freiburg (FR)	187	493	442	447	437	402	505	387	478
Genf (GE)	335	647	627	559	619	673	570	737	651
Glarus (GL)	174	1099*	481	440	518	445	422*	615*	513*
Graubünden (GR)	189	784	512	494	421	559	433	669	599
Jura (JU)	211	1042*	435	648	460	303	353	319	420
Luzern (LU)	155	435	376	436	337	362	367	386	338
Neuenburg (NE)	261	341*	535	545	585	334*	581	529*	586*
Nidwalden (NW)	185	579*	439	425	434	392	620*	393*	442
Obwalden (OW)	232	305*	341	430	347	294	356*	266*	306*
Sankt Gallen (SG)	210	470	445	506	423	420	425	451	419
Schaffhausen (SH)	199	694	506	640	490	417	545	443	417
Solothurn (SO)	181	606	448	463	513	436	381	441	421
Schwyz (SZ)	186	338	551	666	465	497	521	479*	794*
Thurgau (TG)	227	420	371	405	363	374	392	324	334
Tessin (TI)	260	728	639	761	607	656	635	622	577
Uri (UR)	189	169*	390	470*	515*	251	395*	418*	393*
Waadt (VD)	271	554	560	618	552	510	554	606	527
Wallis (VS)	207	530	385	452	381	338	341	417	377
Zug (ZG)	136	507*	442	418	387	458	486	444	465
Zürich (ZH)	207	690	497	557	503	474	455	477	474

Männlich

	0-18	19-25	26+	26-30	31-35	36-40	41-45	46-50	51+
Aargau (AG)	193	506	402	445	405	366	375	410	411
Appenzell Innerrhoden (AI)	159*	171*	367	382*	428*	301*	423*	339*	300*
Appenzell Ausserrhoden (AR)	228	533*	422	478	413	428	440	346	408
Bern (BE)	204	658	550	582	532	529	523	568	575
Basel-Landschaft (BL)	237	612	529	641	487	500	470	541	527
Basel-Stadt (BS)	239	814	544	721	499	500	447	509	571
Freiburg (FR)	204	427	401	451	376	360	382	429	411
Genf (GE)	346	925	639	724	699	614	656	628	499
Glarus (GL)	176	832*	500	554	461	522	442*	493*	467*
Graubünden (GR)	201	618	487	528	430	448	423	568	585
Jura (JU)	188	800	496	787	404	497	312	500	341
Luzern (LU)	157	527	370	431	335	381	340	389	327
Neuenburg (NE)	260	469	551	570	608	382	543	491*	613
Nidwalden (NW)	170	536*	405	393	373	419	432	339*	459
Obwalden (OW)	255	394*	288	307	253	260	236	265	546*
Sankt Gallen (SG)	211	471	441	484	435	429	428	411	422
Schaffhausen (SH)	213	475	472	516	452	428	401	524	520
Solothurn (SO)	198	582	445	468	456	430	389	437	473
Schwyz (SZ)	178	607	567	619	584	506	539	640	544
Thurgau (TG)	221	372	368	384	362	382	322	332	421
Tessin (TI)	296	665	634	706	596	671	644	611	600
Uri (UR)	199	364*	429	344*	405	440	569*	306*	514*
Waadt (VD)	290	485	535	593	498	490	518	606	535
Wallis (VS)	201	644	349	400	382	294	340	297	347
Zug (ZG)	107	561	433	430	473	408	404	426	455
Zürich (ZH)	209	692	462	530	442	443	445	428	448

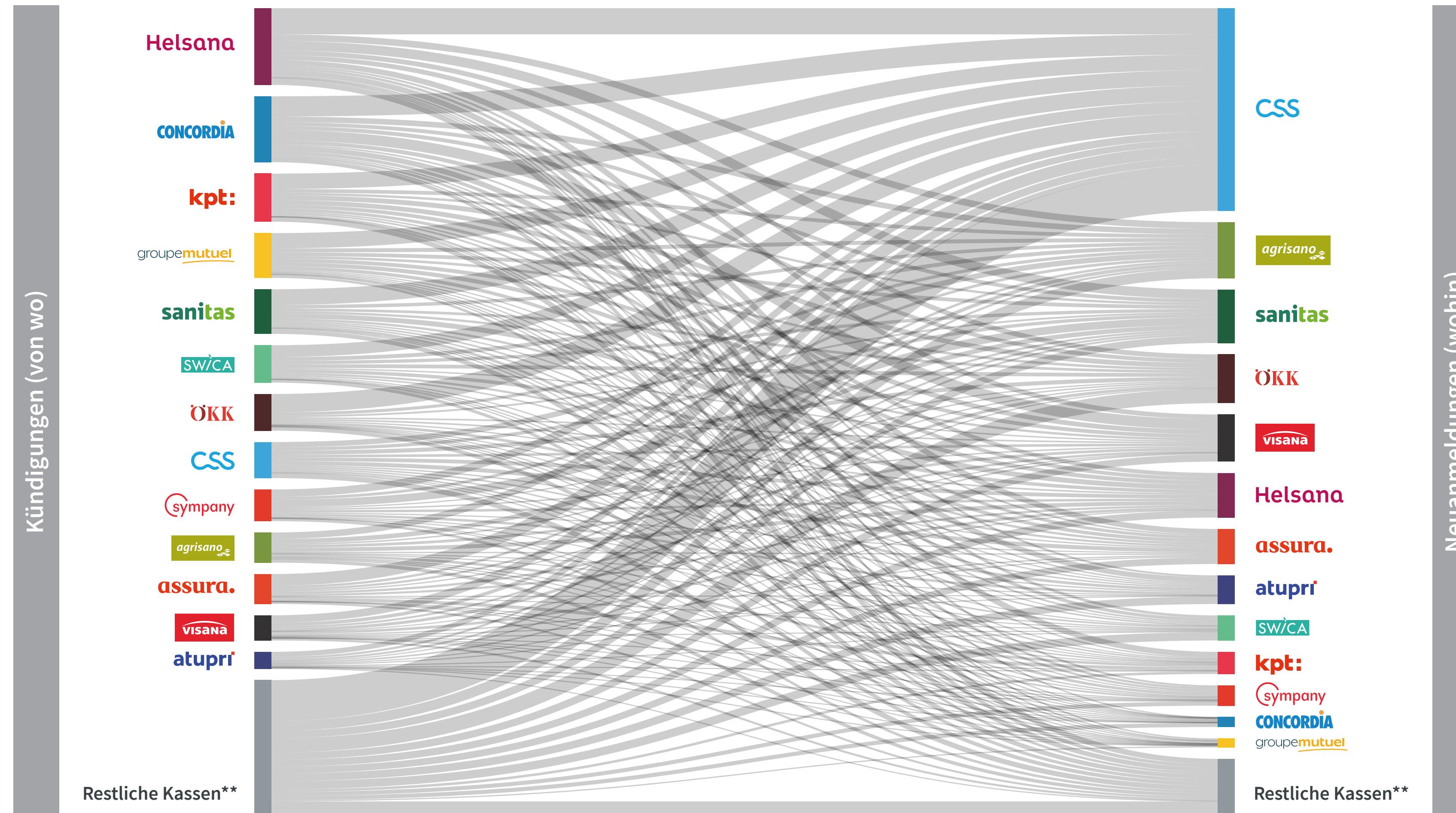
*geringe Anzahl Wechsler:innen

AXA Schweiz

9

Wechselverhalten zwischen den Krankenversicherern

Wechselbewegungen zwischen den Krankenversicherern, alle Wechsel*



* Jeweils Gruppensicht (d. h. bei Groupe Mutuel und Visana alle Versicherungsträger zusammengefasst); Wechsel innerhalb derselben Krankenkasse (= Wechsel von nur Modell- und/oder Franchise) nicht berücksichtigt; inkl. Wechsel mit negativen Ersparnissen

** Alle anderen Kassen

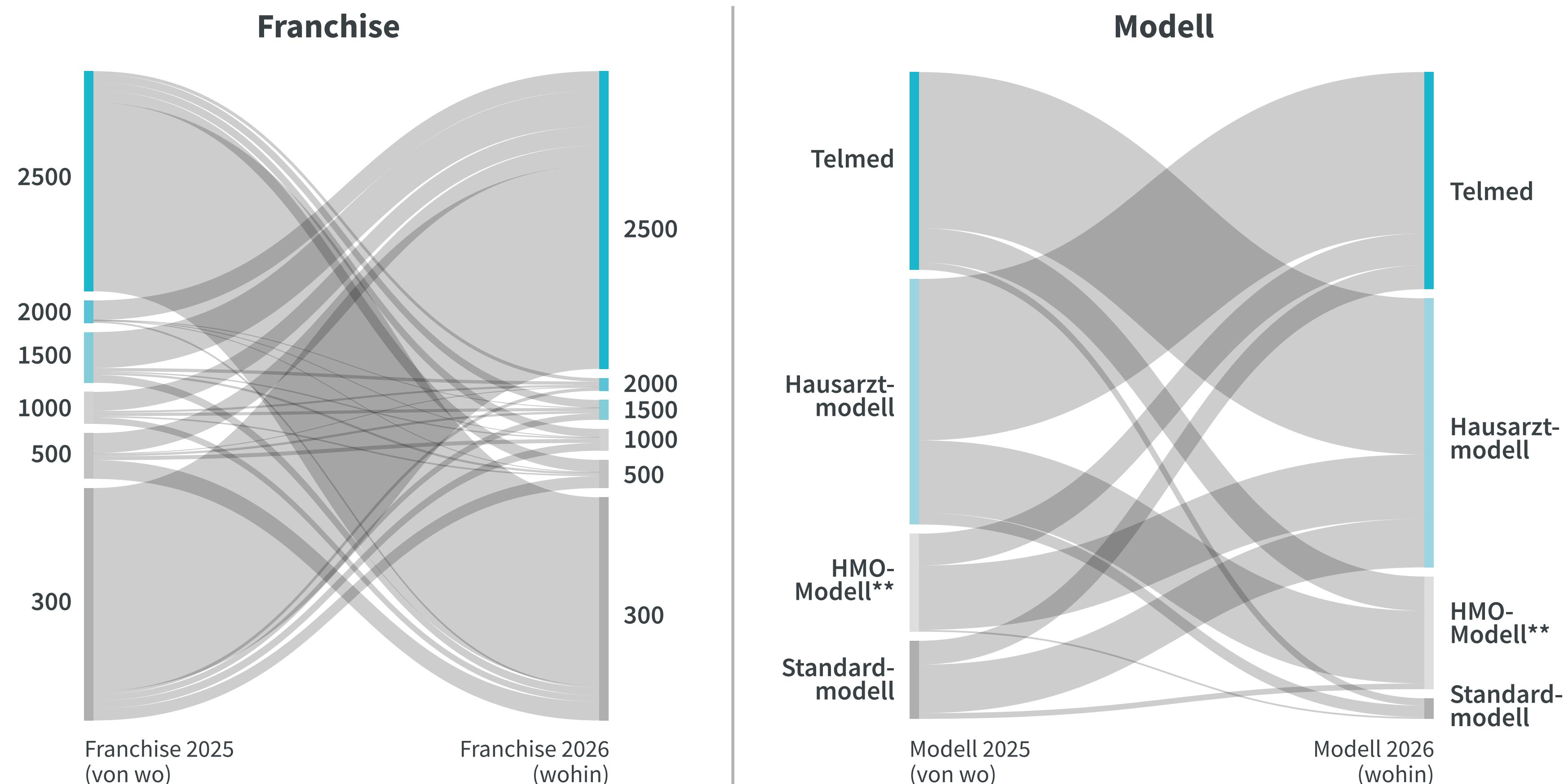


Die CSS ist die Gewinnerin der Wechselsaison 2025/2026.

Fast jeder vierte Wechsel erfolgte zur CSS. Der Zuwachs kommt hauptsächlich von den grossen Kassen.

Wechselbewegungen Franchise und Modell

Wechselbewegungen in Bezug auf Franchise und Modell (Kinder von 0 – 18 Jahren ausgeschlossen), alle Wechsel*



* Nur Wechsel berücksichtigt, bei denen die Franchise bzw. das Modell gewechselt wurde, inkl. Wechsel mit negativen Ersparnissen

** Gruppenpraxis oder Ärztenetz

Was sparen Sie lieber: Geld oder Zeit?



Alles bei einer
Krankenkasse



✓ einfach

✗ aber teuer

Verschiedene
Krankenkassen



✓ günstig

✗ aber aufwändig

Mit der AXA geht beides



✓ **Einfach –**
mit unserem
Rechnungsservice

Wir kümmern uns um Ihren
Papierkram. Senden Sie uns all
Ihre Arztrechnungen zu. Wir
übernehmen die Weiterleitung an
die zuständige Krankenkasse.

✓ **Günstig –**
mit dem Wechselservice für
die Grundversicherung

Wir finden für Sie jedes Jahr den
günstigsten Grundversicherer und
kümmern uns um den Wechsel.
So sparen Sie im Schnitt jährlich
ca. CHF 500.

Wie funktioniert das AXA Modell?

**Geld sparen, wo der Leistungs-
katalog gemäss Gesetz gleich ist:**

Die AXA bietet keine eigene Grund-
versicherung an, sondern führt auf
Wunsch der Kundinnen und Kunden
jährlich den Wechsel der Grundver-
sicherung durch – neutral und ohne
eine Provision zu erhalten. Die Kundin
bzw. der Kunde wählt Versicherer,
Modell und Franchise.

**Absichern gemäss individuellen
Präferenzen:** In der Zusatzversiche-
rung wählen unsere Kundinnen und
Kunden diejenigen Produkte aus, die
am besten zu ihnen passen, und set-
zen auf Topqualität – zum 5. Mal in
Folge die Nr. 1 gemäss VZ-Ranking.



media@axa.ch
Telefon +41 58 215 22 22

